

Inhalt

Vorwort	11
1 Einführung	15
1.1 Was ist Wirtschaft? Gegenstandsbereiche	15
1.1.1 Knappheit und Vorsorge	16
1.1.2 Materielle Reproduktion der Gesellschaft	21
1.2 Was ist Wirtschaftssoziologie? Selbstverständnisse	23
1.2.1 Abarbeiten an der Volkswirtschaftslehre	24
1.2.2 Amerikanische Arbeitsteilung	26
1.2.3 Erneuerte Wirtschaftssoziologie	27
1.3 Wie arbeitet Wirtschaftssoziologie? Werkzeuge	30
1.3.1 Erklären durch Verstehen	30
1.3.2 Erklären durch Gesetze	33
1.3.3 Erklären durch Mechanismen	36
1.3.4 Methoden in der Wirtschaftssoziologie	41
1.3.5 Arbeiten mit Methoden	44
1.4 Wozu Wirtschaftssoziologie? Erwartungen	45
1.4.1 Konkurrierende Erklärungen zwecks Aufklärung	45
1.4.2 Wirtschaftssoziologie als politische Wissenschaft	46
1.4.3 Probleme mit Prognosen und unausweichlicher Ungewissheit ...	47
2 Theoretische Grundlagen der Wirtschaftssoziologie	51
2.1 Wie handeln ökonomische Akteure? Akteur- und Handlungstheorien ..	51
2.1.1 Soziales Handeln	52
2.1.2 Wirtschaftliches Handeln	59
2.1.3 Rationales Handeln	62
2.1.4 Akteurmodelle	68
2.1.5 Akteure und Artefakte	72
2.1.6 Arbeiten mit Akteurmodellen	75
2.2 Was rahmt und regelt wirtschaftliches Handeln? Institutionentheorien	77
2.2.1 Doppelte Kontingenz und Abstimmung der Akteure	81
2.2.2 Individuell rationales Design von Institutionen	82
2.2.3 Sozial interpretative Konstruktion von Institutionen	84

2.2.4	Institutionen und Organisationen	85
2.2.5	Entstehung, Wandel und Funktionalität von Institutionen	87
3	Grundlagen und Grundfiguren wirtschaftssoziologischen Denkens	91
3.1	Ungewissheit und Koordination	91
3.1.1	Akteur und Ungewissheit	92
3.1.2	Soziale Kontexte und Koordination	94
3.2	Einbettung und Entbettung	103
3.2.1	Soziale Einbettung wirtschaftlichen Handelns	104
3.2.2	Gesellschaftliche Entbettung der Wirtschaft und ihre Wiedereinbettung	111
3.3	Performanz von Akteuren, Gütern und Märkten (Eva-Maria Walker) ...	118
3.3.1	Performanz als Akt der Rahmung und Formatierung	120
3.3.2	Steuerungsprobleme: die »Eigenwilligkeit« der Akteure und der Dinge	127
3.4	Geld und Zahlung	128
3.4.1	Geldwirtschaft und Geltung des Geldes	128
3.4.2	Geldnexus, Kapitalismus und Ungleichheit	131
3.4.3	Standardgeld und multikulturelle Gelder	133
3.4.4	Medium der Knappheit, der Befriedung und der Gewalt	136
3.5	Konkurrenz und Kooperation	141
3.5.1	Konkurrenz auf Märkten und in Organisationen	141
3.5.2	Konkurrenten als Kollaborateure	144
3.5.3	Konkurrenz in der Gesellschaft	147
4	Formen der Koordination in der Wirtschaft	149
4.1	Unternehmen und Netzwerke	149
4.1.1	Unternehmen und Unternehmer	150
4.1.2	Netzwerke von Unternehmen	159
4.2	Märkte und Preise	164
4.2.1	Soziologie der Märkte	167
4.2.2	Ungewissheit und soziale Stabilisierung	169
4.2.3	Sozialstruktur, Macht und Preis	173
4.2.4	Politische Konstrukte und soziale Konstrukteure	178

4.3	Arbeitsmärkte	181
4.3.1	Arbeit und Markt	181
4.3.2	Hierarchie, Netzwerk und Markt	189
4.3.3	Interessen und Arbeitspolitik	192
5	Wirtschaft und Gesellschaft	197
5.1	Marktgeseellschaft und Ökonomisierung	197
5.1.1	Marktfreiheit und Marktutopie	197
5.1.2	Markvergesellschaftung	200
5.1.3	Ökonomisierung	203
5.2	Kapitalismus und Finanzmärkte	206
5.2.1	Privateigentum, kapitalistischer Geist und Akkumulation	207
5.2.2	Freie Lohnarbeit und kapitalistische Herrschaft	220
5.2.3	Kapitalistische Vielfalt und Politik	224
5.2.4	Finanzmarktkapitalismus als Steigerungsform	230
5.2.5	Kapitalismuskritik	234
	Literaturverzeichnis	241
	Sach- und Personenregister	261